

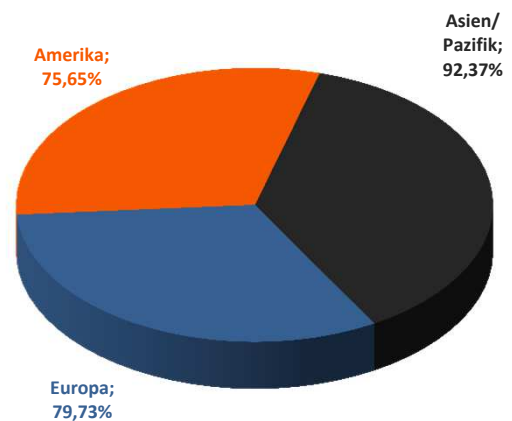
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

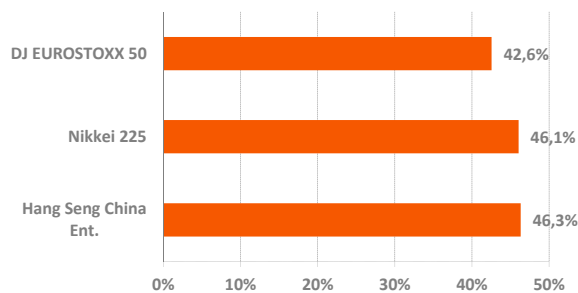
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



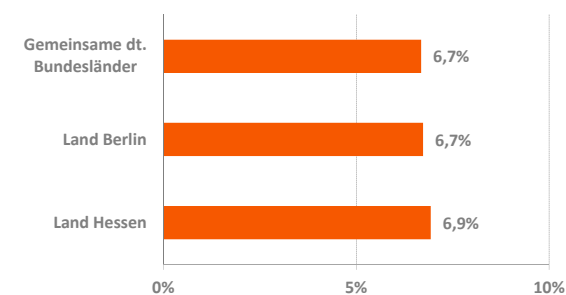
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	1,78%
Sicherheitspuffer	23,56%
Restlaufzeit (d)	69,57
Implizite Volatilität	40,86%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	71,52%
AA+	4,41%
AA	19,02%
AA-	0,00%
ohne Rating	5,06%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Aktienmärkte setzten ihre Talfahrt auch in der ersten Februar-Hälfte fort. Die Liste der Belastungsfaktoren war dabei sehr lang: Ein weiterer Verfall des Ölpreises, rückläufige deutsche Exporte, eine Verlangsamung beim US-Jobwachstum, enttäuschende chinesische Konjunkturdaten bzgl. Exporten und Einkaufsmanagerindex sowie ein Schrumpfen der japanischen Wirtschaft. In der Folge stürzte der DAX unter 8.700 Punkte. Der DJ EUROSTOXX 50 notierte zwischenzeitlich mehr als 30% unter seinem Jahreshoch des letzten Jahres und damit so tief wie seit Juli 2013 nicht mehr. In den USA fiel der Russell 2000 mehr als 27% unter sein Hoch des letzten Jahres und erreichte sein tiefstes Niveau seit Juni 2013. Den höchsten Drawdown erlitt der Hang Seng China Enterprise Index, der fast 50% unter sein Hoch aus dem Jahr 2015 stürzte und damit auf seinen tiefsten Stand seit März 2008 fiel. In der zweiten Monatshälfte sorgte eine Stabilisierung des Ölpreises schließlich für eine Erholung an den Aktienmärkten. Dennoch beendeten die Indizes der Eurozone den Februar mit deutlichen Verlusten (DAX -4,00%; DJ EUROSTOXX 50 -4,01%; FTSEMIB -6,28%). Dagegen tendierte der britische FTSE 100 lediglich 0,17% niedriger. Die Monatsbilanz der US-Indizes fiel gemischt aus (Russell 2000 +0,50%; S&P 500 +0,41%; NASDAQ 100 -0,82%). In Asien beendeten sowohl der Nikkei 225 (-8,51%) als auch der Hang Seng China Enterprise Index (-3,94%) den Monat deutlich im Minus. Gleichzeitig stiegen die impliziten Volatilitäten in allen Regionen und bei allen Indizes in der ersten Februar-Hälfte deutlich an. Die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 stiegen bis auf 38,07 bzw. 40,48 und erreichten damit jeweils ihren zweithöchsten Stand innerhalb der letzten vier Jahre. Der Volatilitätsindex des Russell 2000 notierte bei 33,56. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 bis auf 50,24 und notierte damit so hoch wie nie innerhalb der letzten vier Jahre. Mit der Beruhigung an den Aktienmärkten gingen auch die impliziten Volatilitäten in der zweiten Februar-Hälfte zurück. Besonders deutlich fiel dieser Rückgang in den USA aus. Kurz vor Monatsende markierten die Volatilitätsindizes von S&P 500 und Russell 2000 neue Jahrestiefs für 2016. Im Optionsportfolio konnte der durchschnittliche Sicherheitspuffer der Optionen trotz der negativen Indexentwicklung erhöht werden. Gleichzeitig wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen taktisch verlängert. Dadurch konnten die Optionsprämien nicht nur vollständig im Portfolio gehalten, sondern sogar deutlich gesteigert werden. In Europa wurden Optionspositionen auf DJ EUROSTOXX 50, DAX und FTSEMIB ausgebaut, im Gegenzug wurden Positionen auf FTSE 100 und SMI abgebaut. Dies resultierte in einem im Vergleich mit dem Vormonat höherem Europa-Exposure. In Amerika wurden die Gewichte von S&P 500, NASDAQ 100 und Russell 2000 allesamt reduziert, was auch zu einem geringeren Amerika-Exposure führte. In Asien wurden Positionen auf den Nikkei 225 ausgebaut, während das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index konstant blieb. Entsprechend stieg das Asien Exposure leicht an. Die Renditen für deutsche Staatsanleihen mit Laufzeiten bis zu acht Jahren erreichten im Verlauf des Monats neue Allzeittiefs. Dabei notierten die Renditen für Laufzeiten bis zu neun Jahren im negativen Bereich. Entsprechend wurde die Duration des Basisportfolios mehrfach durch eine Erhöhung der Future-Hedge-Position verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%											-1,35%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	6,53%
Performance p.a.	1,56%
Volatilität p.a.	2,91%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	67%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,49%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,39%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,43%
Solvabilität	3,27%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.